

1. Institutioneller Rahmen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V.

1.1 Struktur des Vereins

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Main-Kinzig e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern aus unserer Region und Mitarbeitern aus dem Sozial- und Gesundheitswesen zusammensetzt. Zum Verein gehören die Selbsthilfe-Kontaktstelle und die Selbsthilfegruppen. Der Verein hat aktuell 78 Mitglieder.

1.2 Finanzierung

Der Verein schafft die finanziellen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen.

Auch im vergangenen Jahr förderten das Land Hessen, der Main-Kinzig-Kreis sowie einige Städte und Gemeinden die Kontaktstelle. Dennoch bedurfte es vieler kleinerer und größerer privater Spenden, den Mitgliedsbeiträgen sowie der Förderung durch die Krankenkassen, um die laufenden Kosten zu decken. Für 2011 hoffen wir weiter auf Zuschüsse und Spenden.

1.3 Räumlichkeiten

Die SEKOS befindet sich in bedarfs- und behindertengerechten Räumen in der ersten Etage in der Bahnhofstrasse 12 in Gelnhausen. Durch die zentrale Lage und einem behindertengerechten Zugang kann die SEKOS auch ihren gehbehinderten Gruppenteilnehmern entsprechende Räumlichkeiten anbieten und ist von auswärts kommenden Personen leicht zu erreichen.

Den Selbsthilfegruppen stehen drei sehr schöne und helle Gruppenräume unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Einen kleineren Besprechungsraum kann man über eine Wendeltreppe erreichen.

1.4 Personelle Besetzung

Der Dachverband Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Main-Kinzig e.V. (RAG SHG) besteht aus einem ehrenamtlichen Vorstand. Dieser setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Kassenwart, dem Schriftführer und den Beisitzern. Die Aufgaben des Vorstandes liegen in den Bereichen Finanzierung, Raumsituation, Struktur des Vereins und Personalentscheidungen. Schwerpunkt bildet neben der Finanzierung die Personalführung.

In der Selbsthilfe-Kontaktstelle arbeitet eine Verwaltungsangestellte mit 16 Stunden pro Woche. Für den sozialen Bereich ist ein Dipl.-Pädagoge mit 30 Stunden wöchentlich zuständig. Die geschäftsführende Vorsitzende ist mit wöchentlich 25 Stunden in der Kontaktstelle zugegen.

2. Leitbild der SEKOS Gelnhausen

Dieses Leitbild dient dazu, Mitglieder, Selbsthilfegruppen-Teilnehmer, Betroffene, Fachleute und Öffentlichkeit über grundlegende Ideen und Ziele unserer Arbeit informieren. Als Kurzbeschreibung der institutionellen Identität gibt es das Selbstverständnis des Trägervereins und der Mitarbeiter wieder und beschreibt Qualitätskriterien der Arbeit.

Die SEKOS

Zum Aufbau der Selbsthilfe-Kontaktstelle in den Jahren 1985-1986 führte die Notwendigkeit, Nöte in gesundheitsbezogenen und psychosozialen Fragen zu lindern. Seitdem fördert und unterstützt die SEKOS die aktive Bearbeitung einer Krankheits- oder Krisenkonstellation in Selbsthilfegruppen.

Das Motto der SEKOS: Selbsthilfegruppen, denn

„DU allein schaffst es, aber DU schaffst es nicht allein!“

Selbsthilfeunterstützung als gesundheitsbezogene Netzwerkarbeit

In einer Welt, die sich ständig verändert, in der bewährte Deutungsmuster nicht mehr greifen und gewachsene Gemeinschaften in Vereinzelungen münden, gewinnen komplementäre Netzwerke an Bedeutung, in denen Menschen Solidarität erfahren und Energie schöpfen können. Die Grundlage unseres Angebotspektrums bildet eine sich ständig weiter entwickelnde Kooperation zur Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten. Wir arbeiten zusammen mit Partnern aus Politik, Kirche und Wirtschaft, mit Betroffenen, Ehrenamtlichen, Fachleuten und Institutionen. Die intensive Zusammenarbeit mit den Beschäftigten des Sozial- und Gesundheitswesens stärkt die ergänzende Funktion der Selbsthilfebewegung. Fachlich eingebunden sind wir über Mitgliedschaften im Paritätischen Wohlfahrtsverband, bei der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen.

Werte und Ziele

Ziel ist, die Unterstützung für Selbsthilfegruppen in den Altkreisen Gelnhausen und Schlüchtern zu gewährleisten. Über Informationen sollen Hemmschwellen abgebaut und der Zugang zu Selbsthilfegruppen erleichtert werden.

Unser Selbstverständnis orientiert sich an der Gesundheitsdefinition der Weltgesundheitsorganisation. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Themen aus den Bereichen physischer und psychischer Gesundheit, Prävention, Krankheits- und Lebensbewältigung. Von grundlegender Bedeutung ist ein Klima der Wertschätzung zwischen den verschiedenen Nutzern unserer Einrichtung. Respekt, Achtung und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebenseinstellungen und kulturellen Hintergründen sind zentrale Werte des Miteinanders.

Das Angebot der SEKOS

Das gesamte Angebot zielt darauf ab, die Ressourcen der Nutzer zu mobilisieren, ihre körperliche und seelische Verfassung sowie die psychosozialen Lebensumstände zu verbessern. Wir informieren Interessenten über die Angebote der Selbsthilfegruppen und helfen bei der Suche nach einer geeigneten Gruppe. Unterstützend werden Ideen und Aktivitäten zu Gruppengründungen aufgenommen und begleitet. Darüber hinaus vermitteln wir überregionale Kontaktmöglichkeiten bei seltenen Erkrankungen und zu bundesweiten Selbsthilfeorganisationen.

Wir bieten:

- Hilfe für alle Betroffenen bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe und der Neugründung, beispielsweise durch Presseaufrufe, Vermittlung von Referenten und Moderation der ersten Treffen.
- Unterstützung aller Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit, Begleitung in schwierigen Gruppensituationen, regelmäßige Fachvorträge.
- Einzelberatung zur Orientierung hinsichtlich fallangemessener Hilfsformen.
- Bereitstellen kostenloser Räumlichkeiten für Selbsthilfegruppen.

Wir fördern:

- Gruppenbezogenes Engagement, Gruppenprozesse und die Kooperation der Gruppen untereinander, z.B. durch Gesamtgruppentreffen, Fortbildungen zur Gruppenarbeit sowie gemeinsamen Aktivitäten.
- die Entwicklung von sozialer Kompetenz und Selbstkompetenz im Umgang mit einer Krankheit oder Problemlage.

3. Aufgaben und Leistungen der Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen

3.1 Arbeitsweise der Kontaktstelle

Die SEKOS Gelnhausen ist eine Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen. Wesentliche Voraussetzung für eine Beratungs- und Vermittlungsarbeit der Kontaktstelle sind fundierte, stets aktualisierte Kenntnisse im Hinblick auf die regionalen und überregionalen, sozialen und gesundheitlichen Versorgungssysteme und deren Angebote.

In der SEKOS Gelnhausen werden Interessierte über den Selbsthilfegedanken informiert und über das aktuelle Angebot an Selbsthilfegruppen unterrichtet. Falls keine „passende“ Gruppe in der SEKOS existiert, wird die Möglichkeit der Neugründung einer Selbsthilfegruppe angeboten bzw. auf andere Angebote im Umkreis hingewiesen.

3.2 Inanspruchnahme der Kontaktstelle

Selbsthilfeunterstützung bedeutet, Betroffene so zu unterstützen, dass diese ihre Probleme gemeinsam und eigenständig in Selbsthilfegruppen oder entsprechenden Hilfeeinrichtungen bewältigen bzw. lösen können.

3.2.1 Beratungsangebote

Insgesamt wandten sich im Jahr 2010 1.438 Hilfesuchende und Kooperationspartner aus unterschiedlichsten Motiven an die Kontaktstelle.

Einzelberatung wurde für Personen angeboten, die eine Selbsthilfegruppe, Informationsmaterial zu bestimmten Krankheitsbildern oder speziellen Lebenssituationen suchten und/oder die eine Selbsthilfegruppe gründen wollten. Es besteht in der SEKOS eine umfangreiche Adressendatei von Verbänden, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen, die laufend aktualisiert wird.

Die Ratsuchenden wandten sich aus den unterschiedlichsten Motiven in telefonischer, schriftlicher oder persönlicher Form an die Mitarbeiter/innen der Kontaktstelle.

Nutzer der SEKOS Gelnhausen sind Menschen

- mit akuten oder chronischen Erkrankungen
- mit Behinderungen
- in besonderen sozialen Situationen
- in seelischen Krisen.

Der Einzugsbereich der Ratsuchenden erstreckt sich auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis, hauptsächlich auf den Großraum Gelnhausen und Schlüchtern. Vereinzelt erreichten die SEKOS auch Anfragen aus anderen Landkreisen oder Bundesländern.

Alle unsere Beratungsangebote sind kostenlos!!!

Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt, der Datenschutz gewahrt.

3.2.2 Gruppenberatung

Es wird Beratung, Anleitung und Unterstützung angeboten für bestehende Selbsthilfegruppen und für Gruppen, die neu gegründet werden oder die Begleitung in schwierigen Phasen oder in der Öffentlichkeitsarbeit wünschen. Darüber hinaus bietet die SEKOS in regelmäßigen Abständen Fortbildungsmöglichkeiten für bestehende Selbsthilfegruppen an.

Die Form der Beratung sowie die Dauer der Begleitung orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Selbsthilfegruppen. Im Durchschnitt beträgt die telefonische Beratung ca. 15 bis 20 Minuten und die persönliche Beratung ca. 30 bis 45 Minuten. 2010 gab es insgesamt 657 Kontakte zu den Selbsthilfegruppen an sich. Diese Zahl setzt sich zusammen aus Kontakten zu den Gruppenvertretern, zu einzelnen Gruppenmitgliedern sowie Gesprächen in und mit den Gruppen. Für das konkrete Geschehen blieb die/der Betroffene bzw. die Selbsthilfegruppe selbst verantwortlich.

3.2.3 Veränderungen des Gruppenbestandes

Neugründungen in Gelnhausen: - AA – Anonyme Alkoholiker
 - OA – Overeaters Anonymous
 - Trauercafe

Neugründungen in Schlüchtern: - Borreliose

Aufgelöst hat sich die Gruppe KISS-Syndrom in Schlüchtern.

3.2.4 Kooperation mit Einrichtungen des gesundheitlichen und sozialen Versorgungssystems

Kooperationspartner der SEKOS sind regionale Einrichtungen (z.B. Beratungsstellen, Volkshochschule, Frauenzentrum) und überregionale Einrichtungen (z.B. NAKOS, DAG, LAG, Krankenkassen, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Hospiz - AGH).

Wesentliche Voraussetzungen für eine sinnvolle Beratungs- und Vermittlungsarbeit sind fundierte, stets aktualisierte Kenntnisse im Hinblick auf das regionale und überregionale soziale und gesundheitliche Versorgungssystem und dessen Angebote. Dies ist besonders wichtig, damit wechselseitig aufeinander verwiesen werden kann.

2010 gab es insgesamt 618 persönliche, schriftliche und telefonische Kontakte zu Vertretern des sozialen und gesundheitlichen Versorgungssystems, unter anderem zu verschiedensten Institutionen und Beratungsstellen, Mitarbeit in dem FAS (Facharbeitskreis für soziale Arbeit in Gelnhausen), der Regionalen Veranstaltergemeinschaft Pädagogik, der Landesarbeitsgemeinschaft der Hessischen Selbsthilfekontaktstellen, der Kreisgruppe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der AWO Jugend-Drogenberatung, der KOSA (Kassenärztliche Vereinigung) sowie der CARITAS und Pro Familia. Weiterhin treten wir mit den unterschiedlichsten Kooperationspartnern, u. a. der Aktion Mensch, den Kreiswerken Gelnhausen, der Kreissparkasse Gelnhausen sowie mit zahlreichen Politikern, Ärzten und Apothekern in Verbindung.

Eine engere Zusammenarbeit besteht auch mit dem Gesundheitsnetzwerk Main-Kinzig, den Main-Kinzig-Kliniken und der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

3.3.1 Pressearbeit

Im Jahr 2010 wurden 543 Pressemitteilungen von der SEKOS herausgegeben. Diese Artikel umfassten Informationen über Neugründungen, Aktivitäten und Angebote von Selbsthilfegruppen sowie Hinweise auf die vielfältigen Veranstaltungen der SEKOS (s. auch „Pressespiegel“).

3.3.2 Veranstaltungen

Bei dem Neujahrsempfang am 28.01.2010, im Kreistagssaal des Main-Kinzig-Forums in Gelnhausen stattfand, konnten wir neben unseren Mitgliedern und Vertretern der unterschiedlichsten Selbsthilfegruppen und Kooperationspartnern auch wieder zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Landrat Erich Pipa fand lobende Worte über die so wichtige und hilfreiche Arbeit der SEKOS, im Besonderen für das ehrenamtliche Engagement der Vorstandsvorsitzenden Anni Koch. In entspannter Atmosphäre wurden in vermehrtem Maße Kontakte geknüpft und Gespräche geführt.

Am 22 April 2010 eröffnete die SEKOS die jährlich stattfindenden Gesundheitswochen mit einem Vortrag zu dem Thema „Glücksspielsucht“ mit dem Referenten Herrn Block, von der AHA Klinik Wigbertshöhe, Bad Nauheim.

Des Weiteren wurden im Rahmen der Gesundheitswochen folgende Vorträge angeboten:

- 29.04.2010 „Angst und Depressionen“
- 04.05.2010 „Psychopharmaka“
- 06.05.2010 „Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15. April 2010 stellte der Vorstand die geplanten Aktivitäten für 2010 vor und blickte auf ein arbeitsreiches Jahr 2009 zurück.

Seit Januar 2006 nahm die Kontaktstelle an einem Qualitätszirkel der Paritätischen Dienstleistungs-GmbH teil. Dieser Zirkel bot die Möglichkeit, einen Qualitätscheck PQ-System plus durchzuführen, um die Arbeit der Kontaktstelle weiter zu optimieren und den erforderlichen Qualitäts-Standards anzupassen. Die Treffen hierzu fanden ca. alle zwei Monate statt und fanden im Dezember 2010 ihren Abschluss finden. Ziel ist die Zertifizierung der Selbsthilfekontaktstelle.

Die Beratungsstelle der AIDS-Hilfe Hanau für Gelnhausen sowie die Beratungsstelle für Naturheilkunde (BfN) in der SEKOS bieten Informationen, konkrete Hilfestellung sowie persönliche Beratung und Betreuung einmal monatlich jeden zweiten Mittwoch von 15 bis 18 Uhr (AIDS-Hilfe) sowie jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr (BfN) an.

Die regelmäßige Teilnahme an der Jahrestagung der DAG SHG e.V. in Hamurg vom 31. Mai bis 02. Juni 2010 ist wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und für die Kontaktstelle eine breite Informations- und Kooperationsplattform.

Des Weiteren nahm die SEKOS an diversen, im Altkreis Gelnhausen organisierten Gesundheitstagen und –veranstaltungen teil.

Veranstaltung des 13. Gelnhäuser Selbsthilfetages am 25. September 2010

Einen weiteren Höhepunkt der Arbeit in der Selbsthilfekontaktstelle stellte der 13. Gelnhäuser Selbsthilfetag dar, an dem sich mehr als 30 Selbsthilfegruppen und weitere professionelle Organisationen beteiligten. Zusätzlich zu den Begegnungen bei

Gruppentreffen dient diese Veranstaltung dazu, die Idee und die Möglichkeiten der Selbsthilfe einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bereits zum fünften Mal konnte der Selbsthilfetag im Bürgerportal des Main-Kinzig-Forums in Gelnhausen durchgeführt werden.

Ein Herbstfest der Ehrenamtlichen, organisiert und unterstützt von der Osteuropahilfe und der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises sorgte für das leibliche Wohl und ein tolles Unterhaltungsprogramm.

Neben der Präsentation der Gruppenangebote bot der Selbsthilfetag interessierten Menschen die Gelegenheit, mit den einzelnen Gruppenteilnehmern persönlich Kontakt aufzunehmen. Bundes- und Landesverbände, regionale soziale Institutionen, Interessenvertretungen sowie weitere Kooperationspartner waren auf dem Selbsthilfetag vertreten. An den Ständen konnten sich Interessierte direkt mit Betroffenen über die jeweilige Problematik unterhalten.

Als besonderes Highlight konnte erneut in Zusammenarbeit mit den Main-Kinzig-Kliniken eine Schlaganfallrisikomessung mit einem Carotis-Doppler-Diagnostikgerät angeboten werden. Dieses Angebot wurde von den Besuchern reichlich genutzt.

Wie groß das Interesse der Bevölkerung an diesem Tag war, zeigte auch die Anwesenheit zahlreicher Vertreter der öffentlichen Hand. So konnte die erste Vorsitzende der SEKOS, Frau Anni Koch, den Schirmherrn des Selbsthilfetages, Herrn Erich Pipa, Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Vertreter des Kreistages, Bürgermeister des Main-Kinzig-Kreises sowie Vertreter aller Fraktionen, Krankenkassen und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes begrüßen. Die „Millionäre aus Versehen“ spielten gekonnt Jazz und Blues, amüsierten mit ausgefallenen Ideen und Charme und bereicherten mit ihren musikalischen Einlagen die Eröffnungsfeier.

Zum Selbsthilfetag waren Referenten geladen, die zu den folgenden Themen eingehende Informationen gaben.

- „Diabetes“, Dr. Rainer Schwarz, Internist und Diabetologe der Klinik Küppelsmühle Bad Orb
- „Schmerztherapie“, Dr. Roos von den Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen

Veranstaltung des 2. Schlüchterner Selbsthilfetag am 13. November 2010

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr fand in diesem Jahr auf Wunsch vieler Selbsthilfegruppen der Außenstelle in Schlüchtern der 2. Schlüchterner Selbsthilfetag statt. Mit viel Engagement und Elan gelang es, viele Selbsthilfegruppen zu aktivieren, so dass etwa 25 Selbsthilfegruppen und weitere professionelle Organisationen zum Gelingen dieses Tages beitrugen.

Auch hier war Ziel, zusätzlich zu den Begegnungen bei Gruppentreffen die Idee und die Möglichkeiten der Selbsthilfe einer breiten Öffentlichkeit, hier im speziellen in Schlüchtern

und Umgebung zugänglich zu machen. In lockerer Atmosphäre boten die Selbsthilfegruppenteilnehmer Interessierten die Gelegenheit, Einblick in deren Arbeit zu nehmen und so eventuelle Berührungängste abzubauen.

Neben den Vorträgen zu „Angst und Depressionen“, referiert von Dr. Susanne Markwort, aus den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern und „Kiss-Syndrom“, von Dr. Holger Jahn, Fulda wurde eine Blutdruck- und Blutzuckermessung angeboten.

Gewürdigt wurde die Durchführung des Gesundheitstages durch die Anwesenheit zahlreicher Besucher der kommunalen Politik und die Eröffnung des Gesundheitstages durch den Schirmherrn Erich Pipa, Landrat des Main-Kinzig-Kreises.

4. Liste der Selbsthilfegruppen in der Kontaktstelle

Gruppen, die noch Mitglieder aufnehmen:

Angehörige Suchterkrankter
Angst und Depressionen
Bipolare Erkrankungen Schlüchtern
Blaues Kreuz
Borreliose
Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer
Deutsche ILCO e.V.
Diabetiker (Typ 1 + 2)
Eltern diabetischer Kinder
Fibromyalgie
Freundeskreis Büdingen
GDO – Gemeinschaft der Organtransplantierten
Guttempler
Junge Diabetiker (Typ 1)
Körperbehinderte Gelnhausen / Wächtersbach
KISS- Syndrom
Krebsnachsorge-Gesprächskreis
Krebsgruppe Schlüchtern
Kreuzbund
Leben mit der Trauer
Männergesprächskreis Prostatakrebs
Migräne
Morbus Crohn / Collitis Ulcerosa
Morbus Huntington
Multiple Sklerose (MS)
Osteoporose
Parkinson
Restless Legs (RLS) Schlüchtern
Schlaganfall Gründau/Bad Orb
Single-Treff Gelnhausen
Single-Treff Schlüchtern
Stoma-Gruppe Gründau
Tinnitus
Trennung/Scheidung

Gruppen in Vorbereitung / Gründung

Nahrungsmittelallergie, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Zöliakie (Schlüchtern)

Psychotherapie und Alltag (Gelnhausen)

Übergewichtige Frauen (Gelnhausen)

Integrationsgruppe (Gelnhausen)

5. Adresse und Sprechzeiten für Ihre Kartei



Selbsthilfe-Kontaktstelle

Adresse:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen
Bahnhofstrasse 12
63571 Gelnhausen

Telefon und Fax:

Tel.: 06051/4162 (Verwaltung)
Tel.: 06051/4163 (Sozialarbeiter)
Fax: 06051/4164

Internet:

e-mail: sekos-gelnhausen@t-online.de
Internet: www.sekos-gelnhausen.de

Sprechzeiten in Gelnhausen:

Montag von 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag , Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch von 8 bis 12 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schlüchtern:

Jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

6. Statistik –Tagesprotokolle 2010

Monat	Gruppen	Kooperation	Einzelk.	Persönlich	Intern	insg.	Vorjahr
Januar	47	28	24	10	11	120	189
Februar	59	26	33	7	8	133	214
März	53	31	28	14	11	137	232
April	37	35	15	3	10	100	184
Mai	45	48	27	14	16	150	152
Juni	36	30	21	7	6	100	172
Juli	25	26	13	5	5	74	112
August	39	45	24	13	12	133	168
September	50	57	23	14	7	151	203
Oktober	47	32	26	24	12	141	171
November	40	35	24	9	20	128	127
Dezember	26	30	2	5	8	71	113
TOTAL:	657	618	388	169	205	1438	2037

Statistik - Themen 2010

	Männer	Frauen	Angehörige	KollegInnen f.Klienten	insgesamt
Suchterkrankung	51	26	11	6	94
orth./neurolog. Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose)	29	73	10	3	115
Allergie/Hauterkrankungen	11	13	0	0	24
Innere/sonstige Erkrankungen	58	116	6	3	183
Körperbehinderung	9	21	0	0	30
Seelische Belastung (z.B. Essstörung, Mißbrauch)	10	27	23	4	64
Soziale Probleme (z.B. Trauer, Trennung)	45	99	0	3	147
Problemlösungen für SHGs (z.B. "Supervision")	0	0	0	0	0
Total =	213	375	50	19	657

und zum guten Schluss ...

.....♥.....tausend Dank

vom gesamten SEKOS-Team an alle, die uns und unsere Arbeit durch gute Kooperationen sowie mit Sach- und Geldspenden und durch anderweitige Hilfen gefördert und unterstützt haben.

**Regionale Arbeitsgemeinschaft
Selbsthilfegruppen Main-Kinzig e. V.**

Trägerverein der Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen

